

**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin  
**Herausgeber:** Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe  
**Band:** 28 (2013)  
**Heft:** 3

**Buchbesprechung:** Publikationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bestellen Sie die Bücher  
direkt bei der NIKE:  
[www.nike-kultur.ch](http://www.nike-kultur.ch) > Online Shop

## Monographien

Bauhaus-Universität Weimar  
(Hrsg.)  
**Sichtbeton im Detail**  
Vier Bauten von Miller &  
Maranta

Luzern, Quart Verlag, 2011.  
85 Seiten mit Abbildungen  
in Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 59.90.  
ISBN 978-3-03761-045-X

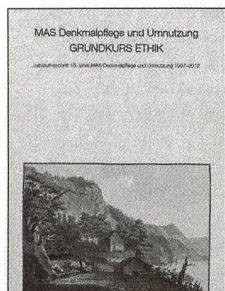
Anhand von vier Bauten der  
renommierten Schweizer  
Architekten Miller & Maranta  
werden der architektonische  
Umgang mit Sichtbeton  
sowie die Technologie des  
Betrags vertieft und anschau-  
lich analysiert und erläutert.  
Ein besonderes Augenmerk  
gilt den spezifischen  
Realisierungsbedingungen  
und den architektonischen  
Resultaten. Dargestellt sind  
das Schulhaus Volta und das  
Wohnhaus Schwarzpark in  
Basel, der Neubau zum Se-  
minarzentrum «Villa Garbald»  
in Castasegna (GR) und die  
Seniorenresidenz Spürgarten  
in Zürich-Altstetten.



Berner Fachhochschule für  
Architektur, Holz und Bau,  
MAS Denkmalpflege und  
Umnutzung (Hrsg.)  
**Grundkurs Ethik**  
MAS Denkmalpflege  
und Umnutzung

Jubiläumsschrift 15 Jahre  
MAS Denkmalpflege und  
Umnutzung 1997–2012. Ber-  
lin, epubli GmbH, 2012. 100  
Seiten. CHF 20.–. Bestellung  
nur per E-mail an  
[wb\\_ahb@bfh.ch](mailto:wb_ahb@bfh.ch).

Die in dem Buch vorlie-  
genden Texte von Georg  
Germann und Dieter Schnell  
sind aus Vorlesungen  
entstanden, die im Rahmen  
des MAS Denkmalpflege und  
Umnutzung an der Berner  
Fachhochschule gehalten  
wurden. Georg Germann  
hat als Mitbegründer des  
Nachdiplom-Studiengangs  
von 1997 bis 2009 Ethiklekti-  
onen gehalten. Dieter Schnell  
wurde sein Nachfolger.



Die Publikation ist einerseits  
als Jubiläumsschrift des  
seit 15 Jahren bestehenden  
Studiengangs gedacht,  
andererseits soll es in den  
kommenden Jahren den Teil-  
nehmenden des Grundkurses  
als Lektüre dienen.

Bundesamt für Bauten und  
Logistik BBL (Hrsg.)  
**Renovation Schwei-  
zerisches Landesmuseum  
Zürich Bahnhofflügel**  
2006–2009

Bern, Bundesamt für Bauten  
und Logistik, 2011. 91 Seiten  
mit Abbildungen und Plänen  
in Farbe und Schwarz-Weiss.  
Erhältlich in Deutsch,  
Französisch, Italienisch und  
Englisch. CHF 25.–.  
ISBN 978-3-90578-216-5

Die Raumverhältnisse im  
Schweizerischen Landes-  
museum Zürich, die der  
damalige Stadtbaumeister  
Gustav Gull vor über 100  
Jahren entworfen hatte,  
entsprechen heute nicht  
mehr den Anforderungen  
an eine zeitgenössische  
Sammlung. Hinter den  
Elementen der Spätgotik und  
Frührenaissance verbirgt sich  
ausserdem eines der ersten  
Betongebäude der Schweiz.



Im Zuge des Wettbewerbs für  
die Erweiterung des Landes-  
museums wurde auch dessen  
Sanierung ausgeschrieben.  
Die vorliegende Publikation  
dokumentiert die Sanierung  
mit Fotografien und einem  
Gespräch mit den Architekten  
Christ & Gantenbein.

Hansjakob Burkhardt  
**Dynamit am Gotthard –  
Sprengstoff in der Schweiz**  
Eine Geschichte der Spreng-  
stoffindustrie in der Schweiz  
am Beispiel von Isleten am  
Urnersee

Baden, hier+jetzt, 2012.  
335 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 64.90.  
ISBN 978-3-03919-248-5

Der Erfinder des Dynamits,  
Alfred Nobel, kaufte 1871  
zusammen mit Partnern die  
damals stillgelegte Papierfa-  
brik in Isleten, um Dynamit  
für den Gotthardbahnbau  
zu produzieren. Damit  
begann die Geschichte der  
schweizerischen Spreng-  
stoffindustrie. Bis heute wird  
Isleten, auf einem Bachdelta  
am Urnersee gelegen, durch  
die Gebäude dieser Fabrik  
geprägt.

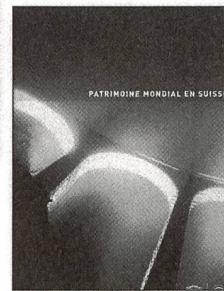


Der Autor beschreibt nicht  
nur die Lokalgeschichte des  
Ortes mit den besonderen  
Verhältnissen der Erschlie-  
ssung auf dem Seeweg  
sowie der bisher geheimen  
Reduit-Artilleriefestung,  
sondern auch ein Stück Urner  
Wirtschaftsgeschichte und  
die wechselvolle Geschichte  
der Sprengstoffindustrie  
in der Schweiz mit ihren  
internationalen Verflech-  
tungen und dem Wandel  
der Sprengstoffprodukte.  
Das Buch schliesst damit  
eine Lücke in der Schweizer  
Industriegeschichte.

Commission suisse pour  
l'Unesco (ed.)  
**Patrimoine mondial  
en Suisse**

2012. 156 pages, illustra-  
tions en couleurs. Aussi  
disponible en allemand,  
en italien et en anglais.  
CHF 50.–.  
ISBN 978-3-905782-74-X

Des villes et des châteaux,  
des sites palafittiques  
préhistoriques, de spec-  
taculaires paysages de  
haute montagne, deux villes-  
manufactures, des fossiles  
d'animaux ayant vécu il y  
a 240 millions d'années,  
un vertigineux vignoble en  
terrasses, un chef-d'œuvre  
d'ingénierie ferroviaire,  
d'émouvantes fresques  
carolingiennes, une abbaye  
baroque et sa remarquable  
bibliothèque – à première  
vue, rien ne les unit et  
pourtant: tous ont une valeur  
universelle exceptionnelle  
qui leur vaut de figurer sur la  
Liste du patrimoine mondial  
de l'Unesco.

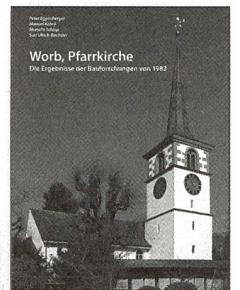


Ce premier livre consacré aux  
onze biens suisses inscrits au  
Patrimoine mondial présente  
les multiples facettes de ces  
lieux porteurs d'histoire et  
d'avenir.

Peter Eggenberger,  
Manuel Kehrli et al.  
**Worb, Pfarrkirche**  
Die Ergebnisse der  
Bauforschungen von 1983

Bern, Archäologischer Dienst  
des Kantons Bern, 2012.  
245 Seiten mit Abbildungen  
und Plänen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 45.90.  
ISBN 978-3-907663-33-0

Die Restaurierung der Kirche  
Worb von 1983/84 bedingte  
eine archäologische Grabung  
im ganzen Kirchenraum.  
Obschon der im Boden  
verborgene Bestand älterer  
Kirchenbauten während  
der Restaurierung von  
1932/33 arg gelitten hat,  
kann ihre Geschichte bis ins  
Frühmittelalter zurückverfolgt  
werden.



Ein Holzpfeilerbau mit  
rechteckigem Grundriss und  
mit Pfosten auf der mittleren  
Längsachse dürfte die erste  
Kirche der frühmittelalter-  
lichen Zeit gebildet haben.  
Auf eine zweite, gemauerte  
Anlage weisen nur noch  
geringe Spuren hin. Die dritte  
Kirche mit Apsis wurde im  
11. Jahrhundert und damit  
in frühromanischer Zeit  
errichtet. Davon haben sich  
grössere Teile des Schiffes  
bis heute erhalten.



# publikationen

## Monographien

Alexander G. Eichenlaub und  
Thomas Pristl (Hrsg.)  
**Umbau mit Bestand**

Nachhaltige Anpassungs-  
strategien für Bauten,  
Räume und Strukturen

*Schriften des Fachbereichs  
Architektur Stadtplanung  
Landschaftsplanung der  
Universität Kassel 3. Berlin,  
Reimer, 2012. 369 Seiten mit  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 53.90.  
ISBN 978-3-496-01447-4*

Die Anpassung des  
Bestehenden hat in den ver-  
gangenen Jahren gegenüber  
Neubau und Flächenexpan-  
sion erheblich an Bedeutung  
gewonnen. Doch wie kann  
der Umbau von Bauten und  
Gebäuden, Räumen und  
Freiräumen, Strukturen und  
Infrastrukturen zukunftsbe-  
stehend gestaltet werden?



Im Mittelpunkt des Buches  
stehen nachhaltige Planungs-  
und Entwurfsstrategien,  
die über eine Anpassung  
bestehender Strukturen an  
aktuelle Erfordernisse hinaus  
in der Lage sind, flexibel  
auf sich auch künftig verän-  
dernde Rahmenbedingungen  
zu reagieren. Massgeblich  
wirken hier insbesondere  
die Auswirkungen des  
demografischen, ökonomi-  
schen, gesellschaftlichen und  
sozialen Wandels oder die  
ökologischen Herausforde-  
rungen vom Klimaschutz bis  
zum Ressourcenmanagement.

Elise Feiersinger,  
Andreas Vass und  
Susanne Veit (Hrsg.)  
**Bestand der Moderne**

Von der Produktion eines  
architektonischen Werts

*Zürich, Park Books, 2012.  
104 Seiten, dazu lose ein  
Materialheft mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 42.-.  
ISBN 978-3-90602-703-6*

Die Architektur der Moderne  
erfährt derzeit eine Neu-  
bewertung. International  
ist in den letzten Jahren  
eine verstärkte öffentliche  
Diskussion und wissen-  
schaftliche Forschung zu dem  
Thema entstanden, die über  
Begriffe des klassischen,  
an historischen Beispielen  
entwickelten Denkmalschut-  
zes weit hinausgeht. Die  
Notwendigkeit, den Baube-  
stand des 20. Jahrhunderts  
zu sanieren, wird zunehmend  
erkannt.

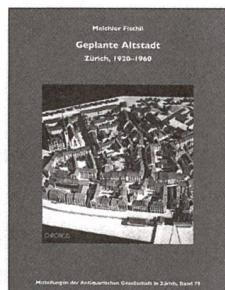


Das Buch widmet sich  
anhand von theoretischen  
Essays und konkreten  
Beispielen der Frage, wie  
man an diese Aufgabe heran-  
gehen kann. Die Fallbeispiele  
stellen ein breites Spektrum  
an Zugängen dar. Gemeinsam  
ist ihnen, dass die Bestands-  
bauten durchweg vor der  
Sanierung in der Fachwelt  
anerkannt waren. Allgemeine  
Wertschätzung hat aber oft  
erst die vorbildliche Restau-  
rierung gebracht.

Melchior Fischli  
**Geplante Altstadt**  
Zürich, 1920–1960

*Mitteilungen der Antiquari-  
schen Gesellschaft in Zürich  
79. Zürich, Chronos, 2012.  
219 Seiten mit Abbildungen  
in Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 57.90.  
ISBN 978-3-0340-1108-3*

Altstädte werden meist als  
«authentischer» Überrest  
vergangener Zeiten verstan-  
den, deren Spuren anderswo  
längst getilgt sind. Jedoch  
gibt es in Westeuropa wohl  
kaum mehr ein zusammen-  
hängendes Altstadtquartier,  
das während der letzten  
hundert Jahre nicht Ziel von  
Sanierungen gewesen wäre,  
bei denen Ersatzneubauten  
errichtet wurden. So auch die  
Zürcher Altstadt.



Seit dem ausgehenden 19.  
Jahrhundert und bis in die  
1950er-Jahre hinein war  
der mittelalterlich geprägte  
Kern der Stadt Ziel von Sa-  
nierungsprojekten, die einen  
weitgehenden Ersatz der  
bestehenden Bausubstanz  
vorsahen. Wenn auch nicht  
annähernd im geplanten  
Umfang umgesetzt, hatten  
gerade diese Kampagnen  
weitreichende Eingriffe in  
die Altstadt zur Folge. Kaum  
bekannte Etappen dieser  
Entwicklungen sind Thema  
des Buches.

Frank Frössel  
**Mauerwerkstrockenlegung  
und Kellersanierung**

Wenn das Haus nasse  
Füsse hat

*Stuttgart, Fraunhofer IRB,  
2011. 635 Seiten mit Abbil-  
dungen in Farbe. CHF 119.-.  
ISBN 978-3-8167-7164-5*

Das Buch behandelt die  
gesamte Thematik der  
Instandsetzung von feuchte-  
und salzgeschädigten Bau-  
werken. Neben Grundlagen  
und Schadensmechanismen  
werden Produkte, Verfahren  
und Systeme zur nach-  
träglichen Horizontal- und  
Vertikalabdichtung und  
flankierende Massnahmen  
beschrieben. Dabei werden  
nicht nur Eigenschaften und  
Vorteile erläutert, sondern  
auch Anwendungsgrenzen  
definiert.

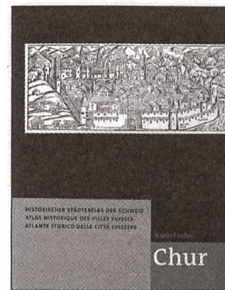


Abgerundet wird der Ratge-  
ber mit einem Abschnitt über  
die Zerstörung der Bausub-  
stanz durch Holzverfärbende  
und holzerstörende Pilze und  
Insekten und einem Kapitel  
über Schimmelpilze in Innen-  
räumen. Die Publikation rich-  
tet sich an Handwerker aus  
dem Maler- und Stuckateur-  
gewerbe, an Bautenschützer  
und Bauunternehmen sowie  
an Architekten und Planer,  
Gutachter und Sachverständ-  
ige.

Karin Fuchs  
**Historischer Städteatlas  
der Schweiz: Chur**

*Herausgegeben vom Institut  
für Kulturforschung Grau-  
bünden und vom Kuratorium  
Historischer Städteatlas der  
Schweiz. Zürich, Chronos,  
2012. 120 Seiten mit  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss sowie 16  
lose Karten in Schuber.  
EUR 34.95.  
ISBN 978-3-0340-1073-3*

In der Reihe «Historischer  
Städteatlas der Schweiz»  
kommt nach verschiedenen  
Kleinstädten mit dem Band  
«Chur» ein weiterer Stadttyp  
zur Darstellung: Am Fuss  
der Bündner Passübergänge  
entstand auf dem Gebiet der  
römischen Siedlung einer  
der ersten Bischofssitze der  
Schweiz. Die mittelalterli-  
che Stadt entwickelte sich  
unterhalb des Sitzes ihres  
bischöflichen Stadtherren,  
von dem sie sich schliess-  
lich emanzipierte. Ab dem  
19. Jahrhundert war Chur  
Hauptstadt des Kantons  
Graubünden und gehört in-  
folge der Stadtentwicklung der  
Neuzeit zu den mittelgrossen  
Städten der Schweiz.



Der Kommentar stellt das  
bauliche Wachstum und  
die Strukturveränderungen  
in Zusammenhang mit der  
allgemeinen Stadtgeschichte  
dar und dokumentiert die  
Siedlungsentwicklung mit  
rund 100 Abbildungen.

Reto Furter  
**L'invention de  
l'architecture alpine**

Die Erfindung der alpinen  
Architektur

*Histoire des Alpes 16.  
Zürich, Chronos, 2011.  
349 pages, illustrations  
en noir-et-blanc. Articles  
en français, en italien, en  
anglais et en allemand.  
CHF 42.90.  
ISBN 978-3-0340-1098-2*

Qu'est-ce que l'architecture  
alpine? Existe-t-elle une  
architecture qui peut être  
définie «alpine»? À travers  
un parcours interdisciplinaire  
impliquant des historiens,  
des ethnologues et des  
architectes, les diverses  
contributions exemplifient  
les changements qu'a connue  
la culture du bâti dans  
l'espace alpin au cours de  
son histoire: de l'architecture  
vernaculaire et ses rapports  
avec l'économie paysanne,  
à l'architecture folklorique  
relatant les influences des  
représentations de la culture  
urbaine, jusqu'à la modernité  
alternative des utopies du  
XX<sup>e</sup> siècle laissant émerger  
une pluralité de styles et  
d'approches.





Norberto Gramaccini  
**Das Bildgedächtnis  
der Schweiz**

Die helvetischen Altertümer  
(1773–1783) von Johannes  
Müller und David von Moos

Basel, Schwabe, 2012.  
498 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 127.90.  
ISBN 978-3-7965-2675-6

Das Buch rekonstruiert ein  
wichtiges editorisches Ereig-  
nis der Zürcher Aufklärung.  
In den Jahren zwischen  
1773 und 1783 erschien in  
12 Teilen mit insgesamt  
207 Seiten Text und 276  
Seiten Abbildungen eine  
Schriftenreihe unter dem  
Titel: Merkwürdige Über-  
bleibsel von Alterthümern  
an verschiedenen Orten  
der Eydtenosschaft. Ihre  
Herausgeber, der Ingenieur  
und Kartograph Johannes  
Müller (1733–1816) und  
der evangelische Geistliche  
David von Moos (1729–1786)  
hatten sich zum Ziel gesetzt,  
die Geschichte der Schweiz  
aus der Perspektive der  
erhaltenen Bilder und Denk-  
mäler her zu erzählen.



Insgesamt 430 historisch  
bedeutende Werke der  
Antike, des Mittelalters und  
der Frühen Neuzeit werden  
auf diese Weise vorgestellt,  
wobei in der Art heutiger  
Ausstellungs- und Museums-  
kataloge die Erklärungen den  
Bildern nachfolgen.

Michael Hanak und  
Hubertus Adam (Hrsg.)  
**Vecchio Ospizio  
San Gottardo**

Umbau des Hospizes auf dem  
Gotthardpass durch Miller &  
Maranta

La ristrutturazione  
dell'ospizio sul passo da  
parte di Miller & Maranta

Zürich, Park Books, 2012.  
127 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe.  
CHF 64.–.  
ISBN 978-3-906027-10-4

Der Gotthardpass, mythisch  
überhöht wegen seiner  
Bedeutung für Handel,  
Tourismus und Militär, stellt  
in gewisser Hinsicht den  
geografischen Mittelpunkt  
des schweizerischen Selbst-  
verständnisses dar. Auf der  
Passhöhe steht neben einer  
Kapelle das Alte Hospiz. Seit  
dem 17. Jahrhundert von  
Mönchen zur Beherbergung  
von Reisenden geführt,  
wurde es immer wieder ver-  
grössert und den veränderten  
Bedürfnissen angepasst.

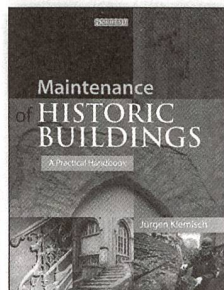


In den vergangenen Jahren  
ist das Alte Hospiz St. Got-  
thard abermals umgestaltet  
und vom Basler Architekturbüro  
Miller & Maranta zu  
einem Gästehaus umgebaut  
worden. In Texten und  
Fotografien werden die denk-  
malpflegerische Ausein-  
dersetzung mit dem Bestand  
sowie die architektonische  
Strategie zur Erneuerung  
eingehend vorgestellt.  
Zahlreiche Pläne dokumen-  
tieren die architektonischen  
Lösungen.

Jürgen Klemisch  
**Maintenance  
of Historic Buildings**  
A Practical Handbook

Stuttgart, Fraunhofer  
IRB, 2011. 219 Seiten mit  
Abbildungen und Plänen in  
Schwarz-Weiss. In Englisch.  
CHF 55.90.  
ISBN 978-3-8167-8002-4

Maintenance helps to  
preserve the significance of  
a historic building, retaining  
both the structural integrity  
of the building fabric and its  
appearance. Maintenance  
can extend a building's  
life, reduce or remove the  
need for repairs and offer a  
sustainable approach to the  
conservation of our heritage.  
It is therefore recognized by  
conservation professionals  
as one of the most important  
activities involved in caring  
for historic buildings.



This sourcebook provides a  
model for planning a main-  
tenance programme which  
will reduce unnecessary  
subsequent costs. Using  
simple work cards, it sets  
out responsibilities, explains  
the nature of the tasks,  
shows how they should be  
performed, where they are  
and who should undertake  
them. It also demonstrates  
how routine inspections can  
be undertaken with minimal  
disturbance by the owner/  
manager.

Günter Kohlbecker  
**Barrierefreiheit  
im Bestand**

Stuttgart, Fraunhofer IRB,  
2011. 184 Seiten mit Abbil-  
dungen und Plänen in Farbe.  
CHF 55.90.  
ISBN 978-3-8167-8542-5

Mit zunehmendem Alter der  
Gesellschaft wächst auch die  
gesundheitliche Beeinträch-  
tigung vieler Menschen.  
Um möglichst lange in den  
eigenen vier Wänden leben  
zu können bzw. die Wohnung  
für den Immobilienmarkt  
interessanter zu machen,  
ist eine Sanierung der  
bestehenden Gebäude nötig.  
Dabei stellen sich die Fragen  
welche Möglichkeiten sich  
für einen Umbau bieten und  
mit welchem Aufwand zu  
rechnen ist.



Der Autor geht intensiv auf  
bauliche Änderungen am  
gesamten Gebäude sowie auf  
Teilbereiche der Immobilie  
ein und bietet mit seinen  
Tabellen, die nach Höhe des  
Aufwands gegliedert sind,  
einen schnellen Überblick.  
Zahlreiche Beispiele runden  
das Buch ab und zeigen,  
wie zum Teil mit geringem  
Aufwand eine Erhöhung des  
Wohnwerts erzielt werden  
kann.

Leitungsgruppe des  
Nationalen Forschungs-  
programms 54 «Nachhaltige  
Siedlungs- und Infrastrukt-  
entwicklung» (Hrsg.)  
**Nachhaltige  
Siedlungs- und  
Infrastrukturentwicklung**  
Von der Verwaltung zur  
aktiven Entwicklung

Programmsynthese des  
Nationalen Forschungs-  
programms 54. Zürich, vdf  
Hochschulverlag, 2012. 233  
Seiten mit Abbildungen in  
Farbe und einer beiliegen-  
den DVD. CHF 37.90.  
ISBN 978-3-7281-3372-8

Das Nationale Forschungs-  
programm 54 «Nachhaltige  
Siedlungs- und Infrastrukt-  
entwicklung» befasste sich in  
31 Forschungsprojekten und  
in vier Fokusstudien mit der  
Frage, welche Herausforde-  
rungen sich für das «Bauwerk  
Schweiz» in Zukunft stellen  
und welche Möglichkeiten  
sich für eine nachhaltige Ent-  
wicklung in diesem Bereich  
öffnen.

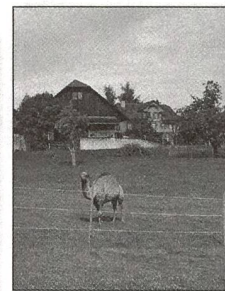


Die Programmsynthese gibt  
einen Überblick über die  
Problematik und präsentiert  
zentrale Erkenntnisse der  
Forschungsprojekte im Ge-  
samtszusammenhang. Die Er-  
gebnisse der Forschungspro-  
jekte sowie der Fokusstudien  
sind ergänzt mit Wissen aus  
dem Erfahrungshintergrund  
der einzelnen Autoren sowie  
ergänzenden Aufsätzen zur  
nachhaltigen Raumentwick-  
lung und zur schweizerischen  
Siedlungs- und Infrastrukt-  
entwicklung im internationa-  
len Kontext.

Denise Locher und  
Flurina Gradin  
**Landjäger**  
60 Streifzüge durch die  
Schweizer Dorflandschaft

Zürich, Atelier Landjagd,  
2011. 324 Seiten mit  
zahlreichen Abbildungen und  
Plänen in Schwarz-Weiss.  
CHF 32.–.  
ISBN 978-3-033-02944-2

Der Leser wird in Wort  
und Bild mit insgesamt  
60 Dörfern aus allen  
Landesteilen der Schweiz  
bekannt gemacht. Im Fokus  
stehen kleinere Ortschaften  
mit nicht mehr als 2500  
Einwohnern. Ob kulinarische  
Trouvaillen oder historische  
Kuriositäten, Dorforiginale  
oder feingliedrige Archi-  
tektur in wildromantischer  
Umgebung, die Auswahl  
ist darauf bedacht, ein  
möglichst abwechslungsrei-  
ches Bild der geografischen  
und kulturellen Vielfalt der  
Schweizer Dorflandschaft zu  
vermitteln.



Die Auswahl präsentiert  
Dörfer, die sich fernab von  
Agglomerationswuchs und  
touristischer Belagerung  
bis in die heutige Zeit einen  
eigenständigen Charakter be-  
wahren konnten, und die ge-  
rade deshalb eine spannende  
Mischung aus Authentizität  
und Neuentdeckungen zu  
bieten haben.



## Monographien

Metron AG, Brugg (Hrsg.)  
**7 Tools zur Innenentwicklung: die Metron Dichtebox**

Metron Themenheft 27.  
Brugg, Metron, 2011. 34  
Seiten mit Abbildungen in  
Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 18.–. Bestellbar nur  
auf [www.metron.ch](http://www.metron.ch) > Wir  
über uns > Publikationen >  
Themenhefte.

Der Siedlungsraum der  
Schweiz soll begrenzt und  
die Entwicklung nach Innen  
gelenkt werden. Doch wie  
funktioniert das? Wie können  
gleichzeitig Spielräume  
geöffnet, Qualitäten erhalten  
und die Einwohnerdichte er-  
höht werden? Und was heisst  
das für die Bauformen, die  
Freiräume, die Erschliessung  
und die Nachbarschaft im  
Quartier?



Metron ist diesen Fragen  
in einem internen Labor  
während eines Jahres inter-  
disziplinär nachgegangen und  
hat eine Methode zur Um-  
setzung der Verdichtung im  
bestehenden Siedlungsraum  
entwickelt. Der Fokus richtet  
sich dabei in erster Linie auf  
Agglomerationsgemeinden  
und ländliche Gemeinden.  
Das Überschreiben der be-  
stehenden Texturen erfordert  
Sensibilität und planerisches  
Fingerspitzengefühl. Die  
Dichtebox enthält entspre-  
chende Instrumente.

Philipp Meuser (Hrsg.)  
**Barrierefreies Bauen**

Mit vollständiger DIN  
18040-1 (2010-10) und illus-  
tr. Kommentar von Jennifer  
Tobolla. Berlin, DOM Publi-  
shers, 2012. 408 Seiten mit  
zahlreichen Abbildungen und  
Plänen in Farbe. EUR 78.–.  
ISBN 978-3-86922-169-4

Barrierefreies Bauen bedeu-  
tet mehr, als nur breite Türen  
und niedrige Lichtschalter  
einzurichten. Barrierefreiheit  
ermöglicht eine selbststän-  
dige und selbstbestimmte  
Lebensführung, fördert die  
Mobilität aller Alters- und  
Personengruppen. Je früher  
diese Parameter in den  
Planungsprozess einfließen  
können, umso selbstver-  
ständlicher lassen sich die  
Ziele einer barrierefreien  
Architektur umsetzen.

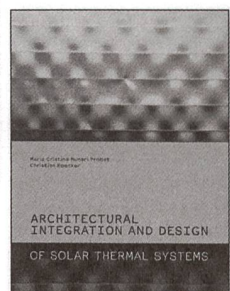


25 sorgfältig ausgewählte  
Projektbeispiele vermitteln  
eine moderne Formen-  
sprache, mit deren Hilfe  
zeitgemässe Lebensräume  
für den Menschen geschaffen  
und gestaltet werden.  
Expertenessays sowie leicht  
verständliche Illustrationen  
runden dieses neu aufgelegte  
und komplett überarbeitete  
Handbuch ab.

Maria Cristina Munari Probst  
und Christian Roecker  
**Architectural Integration  
and Design of Solar  
Thermal Systems**

Lausanne, EPFL Press, 2012.  
171 Seiten mit Abbildungen  
in Farbe und Schwarz-Weiss.  
In Englisch. CHF 130.90.  
ISBN 978-0-415-66791-7

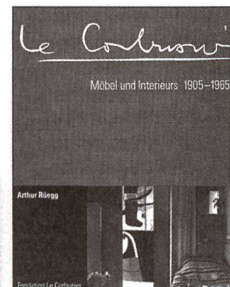
Although solar thermal  
systems are technologically  
mature and cost effective,  
they have not yet been  
sufficiently used in building  
design to play an adequate  
role in the reduction of fossil  
fuel consumption. One main  
hindrance to adoption is the  
generally low architectural  
design quality of the building  
integration of these thermal  
systems. Starting from a  
definition of architectural in-  
tegration quality and related  
criteria, this book is intended  
to help both architects and  
manufacturers improve their  
design work.



Arthur Rüegg  
**Le Corbusier  
Möbel und Interieurs  
1905–1965: Der vollständige  
Werkkatalog**

Fondation Le Corbusier.  
Zürich, Scheidegger &  
Spiess, 2012. 415 Seiten  
mit zahlreichen Abbildungen  
in Farbe in Schwarz-Weiss.  
CHF 180.–.  
ISBN 978-3-85881-345-1

Le Corbusier (1887–1965) ist  
als Architekt und Möbelge-  
stalter weltbekannt. Arthur  
Rüegg hat in jahrelanger  
Arbeit den kommentierten  
Werkkatalog sämtlicher  
auffindbarer Möbelentwürfe  
Le Corbusiers erarbeitet und  
bringt die Interieurs und Ein-  
richtungsgegenstände in Bild  
und Text zur Darstellung.



Der vollständige Werkkata-  
log mit rund 340 Objekten  
wird ergänzt durch reich  
illustrierte Essays, die die  
verschiedenen Phasen von Le  
Corbusiers Möbelentwürfen  
abdecken: vom Frühwerk über  
die berühmten Entwürfe aus  
den 1920er- und 1930er-  
Jahren bis zu den auf das  
Minimalste reduzierten  
späteren Möbeln. Auch die  
Zusammenarbeit mit Pierre  
Jeanneret und Charlotte  
Perriand wird detailliert  
behandelt.

Rudolf Schnyder  
**Mittelalterliche  
Ofenkeramik  
Band I: Das Zürcher  
Hafnerhandwerk im 14. Und  
15. Jahrhundert**

Band II: Der Zürcher Bestand  
in den Sammlungen des  
Schweizerischen National-  
museums

Zürich, Chronos, 2011. 2  
Bände. 231 resp. 431 Seiten  
mit zahlreichen Abbildungen  
und Plänen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 185.40.  
ISBN 978-3-0340-1096-6

Zürich war im 14./15. Jahr-  
hundert ein Zentrum für die  
Herstellung von Kachelöfen  
und damit auch von Ofen-  
kacheln. Die Bedeutung und  
die Herkunft der Bildmotive  
werden ebenso beleuchtet  
wie die Entwicklung der Her-  
stellungstechnik. Ausführlich  
werden die städtischen Haf-  
ner, ihre Erzeugnisse und die  
Standorte der Werkstätten  
aufgelistet und besprochen.

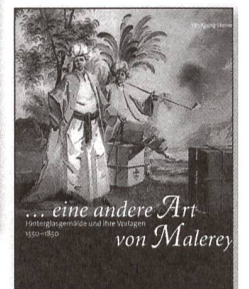


Ein umfangreiches Register  
mit Motivzeichnungen erlaubt  
ein rasches Erfassen der  
vorgestellten Ofenkacheln  
und Rekonstruktionszeich-  
nungen der Turmöfen stellen  
die nur als Einzelkacheln  
überlieferten Beispiele in  
den Kontext der damaligen  
Ofenarchitektur. Fundortan-  
gaben und der Standort der  
Hafner in der Stadt ordnen  
einzelne Kacheln bestimmten  
Besitzern und namhaften  
Werkstätten zu.

Wolfgang Steiner  
**«...eine andere Art  
von Malerey»**  
Hinterglasgemälde und ihre  
Vorlagen 1550–1850

Berlin, Deutscher Kunstver-  
lag, 2012. 384 Seiten mit  
zahlreichen Abbildungen in  
Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 88.90.  
ISBN 978-3-422-07117-2

Die Kunst der Hinterglas-  
malerei hatte ihre Blütezeit  
in den Jahren von 1550 bis  
1850. In den kunsthand-  
werklichen Zentren –unter  
anderem Venedig, Tirol  
und Augsburg – entstanden  
zahlreiche Gemälde in dieser  
besonderen Technik, deren  
Vorlagen im Bereich der  
Druckgrafik zu finden sind.  
Während Hinterglasmalerei  
heute oft mit naiver Volks-  
kunst in Verbindung gebracht  
wird, ist weitgehend in  
Vergessenheit geraten, dass  
sie qualitativvolle und von  
Kennern geschätzte Kunst-  
werke hervorgebracht hat,  
für die hohe Preise bezahlt  
wurden.



Ihre thematische Vielfalt  
reicht von religiösen Darstel-  
lungen über mythologische  
und allegorische Motive bis  
hin zu Genre, Porträt und  
Landschaftsmalerei. Der  
Band präsentiert weit über  
150 Hinterglasgemälde,  
die erstmals in direkter  
Gegenüberstellung mit ihren  
grafischen Vorlagen veröf-  
fentlicht werden.



Bestellen Sie die Bücher  
direkt bei der NIKE:  
[www.nike-kultur.ch](http://www.nike-kultur.ch) > Online Shop

David Tréfás

### Die Kaserne in Basel

Der Bau und seine  
Geschichte

Basel, Christoph Merian  
Verlag, 2012. 159 Seiten mit  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 25.–.  
ISBN 978-3-85616-570-3

Wenige andere Gebäude  
symbolisieren den Übergang  
Basels in die Moderne  
so eindrücklich wie die  
Klingentalkaserne. Erbaut in  
den Jahren 1860–1863 vom  
Basler Architekten Johann  
Jakob Stehlin d.J. wurde  
sie zu einem überragenden  
Wahrzeichen von Kleinbasel,  
das die Grenze zwischen dem  
mittelalterlichen Stadtkern  
und den neuen Quartieren  
aus der zweiten Hälfte des  
19. Jahrhunderts markiert.



Stand die Kaserne einst für  
den Anschluss des Kantons  
an die junge Eidgenossen-  
schaft, so wurde sie ab den  
1960er-Jahren der erste Ort  
in der Stadt, wo sich freie  
Kultur und zivilgesellschaftliche  
Initiativen entwickelten.

Peter Wenger

### Bahnen der Jungfrau Region

Unterwegs in die  
Gletscherwelt

Zürich, AS Verlag, 2012. 176  
Seiten mit zahlreichen Ab-  
bildungen in Schwarz-Weiss.  
CHF 94.90.  
ISBN 978-3-906055-03-5

Die kühnen Bergbahnpioniere  
im Berner Oberland lassen  
Goethes Vorstellung vom  
Reisen auf eindrückliche Art  
erleben, ja erfahren. Zaghaft  
fuhren erste Dampfzüge auf  
kurvenreichen Wegen zu  
den aufstrebenden Kurorten  
im Lauterbrunnen- und  
Grindelwaldtal. Ein Hauch  
von Abenteuer versprach die  
Fahrt über die Kleine Schei-  
degg oder auf die Schynige  
Platte. Doch nicht genug, die  
Jungfrau selbst rückte ins  
Visier der Bahnbauer.



Nirgends lässt sich auf so  
engem Raum die rasante  
Entwicklung der Bahn Technik  
besser verfolgen als in der  
Jungfrau Region. Innerhalb  
weniger Jahrzehnte genahen  
sich Dampflokomotiven,  
Drahtseilbahnen, die erste  
Luftseilbahn und als Krönung  
die Jungfrauabahn eisern  
ihren Weg den Gipfeln  
entgegen.

Evelin Wetter

### Mittelalterliche Textilien III

Stickerei bis um 1500 und  
figürlich gewebte Borten

Die Textilsammlung der  
Abegg-Stiftung Band 6.  
Riggisberg, Abegg-Stiftung,  
2012. 363 Seiten mit zahlrei-  
chen Abbildungen in Farbe  
und Schwarz-Weiss. CHF  
280.– (exkl. Versandkosten),  
bestellbar bei der Abegg-  
Stiftung.  
ISBN 978-3-90501-450-1

Gestickte und gewebte Bilder  
auf Altarbehängen und auf  
der Kleidung von Geistlichen  
prägten das Aussehen des  
mittelalterlichen Kirchenraums.  
Mit ihren Bildprogrammen  
nahmen sie auf die  
verschiedenen Feste im Ver-  
lauf des Kirchenjahres Bezug.  
Aus kostbaren Materialien  
gefertigt, waren sie Teil des  
Kirchenschatzes.



Teil der bedeutenden Samm-  
lung mittelalterlicher Tex-  
tilkunst der Abegg-Stiftung  
sind Stickereien und figürlich  
gewebte Borten. Sie eröffnen  
einen guten Einblick in die  
vielfältigen bildkünstlerischen  
Ausdrucksmöglichkeiten der  
Gattung und in ihre  
Funktionen. Diese reichen  
von einer Nonnenkrone bis  
hin zu Altarparamenten und  
Besätzen liturgischer Gewan-  
dung. Die Entstehungsregio-  
nen umfassen ein Gebiet,  
das sich von Sizilien bis nach  
England und Skandinavien  
sowie von Spanien bis nach  
Ungarn erstreckt.

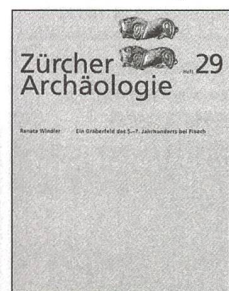
Renata Windler

### Ein Gräberfeld des 5.-7. Jahrhunderts bei Flaach

Zürcher Archäologie Heft 29.  
Zürich und Egg, Baudirek-  
tion Kanton Zürich, 2012.

122 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen und Plänen in  
Schwarz-Weiss. CHF 33.–.  
ISBN 978-3-905681-72-7

Die Entdeckung des frühmit-  
telalterlichen Gräberfelds  
bei Flaach (ZH) zu Beginn der  
1990er-Jahre ist der Luft-  
bildarchäologie zu verdanken.  
Auch die Baggerarbeiten, die  
1997 zu einer Rettungsgrab-  
ung und zur Aufdeckung  
von 23 Gräbern (westliche  
Gräbergruppe) führten,  
beobachteten Mitarbeiter  
der Kantonsarchäologie bei  
einem Prospektionsflug.



Ende der 1990er-Jahre  
wurden dann im Rahmen der  
Luftbildprospektion weitere  
Gräber entdeckt und 2002/03  
konnten bei einer Inventar-  
isationsgrabung 13 Gräber  
(24–36) eines grösseren  
Bestattungsareals untersucht  
werden.

Ivo Zemp

### Die Architektur der Feuerbestattung

Eine Kulturgeschichte der  
Schweizer Krematorien

Baden, hier+jetzt, 2012.  
230 Seiten mit Abbildungen  
in Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 68.–.  
ISBN 978-3-03919-195-6

Bisher fehlte eine gesamt-  
heitliche Betrachtung zur  
Funktion, Typologie und  
Bedeutung der Kremato-  
riumsarchitektur in der  
Schweiz. Das Buch schliesst  
diese Lücke: Es untersucht  
die Entwicklung der Crema-  
torien in der Schweiz von  
1889 bis heute und stellt sie  
in einen kulturhistorischen  
Gesamtkontext.



Im Zentrum stehen die  
Verweltlichung des  
Bestattungswesens, die  
technischen Fortschritte der  
Ofensysteme und die Rolle,  
welche die Architektur im  
Dienst der Hinterbliebenen  
spielt. Die schweizerischen  
Krematorien werden nicht  
nur in ihrem örtlichen  
Kontext besprochen, sondern  
mit den kulturellen, sozialen,  
ökonomischen und politi-  
schen Bedingungen der Zeit  
verknüpft. Erstmals wird ein  
Inventar vorgestellt, welches  
Einblick in diese spezifische  
Architektur des Todes gibt.

Michael Ziehl,

Sarah Osswald et al.

### Second Hand Spaces

Über das Recyceln von Orten  
im städtischen Wandel

Recycling sites undergoing  
urban transformation

Berlin, jovis, 2012. 463  
Seiten mit Abbildungen in  
Schwarz-Weiss. Beiträge in  
Deutsch und Englisch.  
CHF 40.90.  
ISBN 978-3-86859-155-9

At vacant sites, second  
hand spaces draw on the  
atmosphere, the traces, the  
remains, and the history of  
their previous uses. Their  
actors develop an individual  
aesthetic out of the site that  
stands out due to its simpli-  
city and improvised quality.  
New ideas are tested, and  
elements of surprise are  
created in the city.



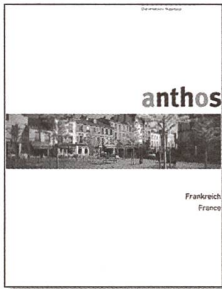
Second hand spaces evolve  
against the background  
of different demands on  
urban spaces and provide  
opportunities for interaction,  
participation, and start-ups.  
They open up new courses  
of action for urban planning  
and at the same time make a  
contribution to the sustain-  
able design of urban change.  
In nine essays, 27 experts  
highlight the backgrounds,  
actors, and effects of second  
hand spaces based on fifteen  
projects from Europe.



## Periodica

### anthos

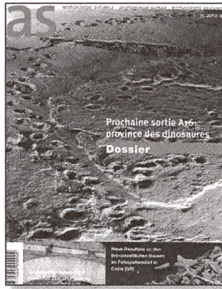
Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 1/13. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 24.– (Einzelheft), CHF 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bsia@bsia.ch, www.bsia.ch ISBN 3-905656-38-1 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Frankreich – France: Künstlerische Raumplanung; Landschaft des Städtebaus. Städtebau der Landschaft; Renovierung eines Parks aus dem 19. Jahrhundert; Landschaftsatlan und kartografisches Denken; Gemüsegärten zur Schonung von Strassenrändern; Festival des Hortillonages.

### as.

archäologie schweiz, archéologie suisse, archaeologia svizzera. 35.2012.4. 50 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 12.– (Einzelheft), CHF 48.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51, Postfach 116, 4003 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Dossier: Prochaine sortie A16: province des dinosaures; Unvollendete Bauwerke in römischer Zeit: unglückliche Umstände oder Inkompetenz?; Neue Resultate zu den bronzezeitlichen Bauern im Felspaltendorf in Cazis (GR); Fascination du Liban. Soixante siècles d'histoire de religions, d'art et d'archéologie.

### AS Schweizer Architektur – Architecture suisse

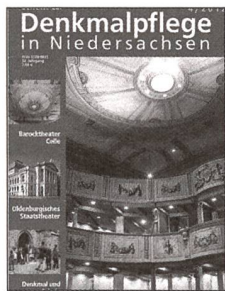
Eine einzigartige und umfassende Dokumentation über das Bauen in der Schweiz. 4-2012, 41. Jahr, Nr. 187. 36 Seiten (lose Blatt-Sammlung in Umschlag) mit zahlreichen Bildern und Grundrissen und Schwarz-Weiss. CHF 220.– (Jahresabonnement, nur im Abonnement erhältlich). Bestelladresse: Maria Teresa Krafft, AS Schweizer Architektur – Architecture suisse, avenue du Tirage 13, 1009 Pully/Lausanne, T 021 728 04 62, info@as-architecturesuisse.ch, www.as-architecturesuisse.ch und www.as-schweizerarchitektur.ch



Aus dem Inhalt: Hotel und Thermalbad auf dem Hürli-mann Areal, Zürich; Centre du Pont Rouge, Petit-Lancy (GE); Neubau Marienkirche Samstagen (ZH); Centre de sports et culture, Lausanne; Maison individuelle, Lausanne; Zweifamilienhaus, Rancate (TI); Bärenwaldhaus Tierpark Dählhölzli, Bern.

### Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 4/2012, 32. Jahrgang, Dezember 2012. 56 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. EUR 5.50 (Einzelnummer), EUR 15.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835

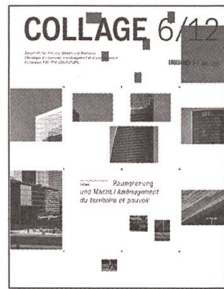


Aus dem Inhalt: Die Neugestaltung des Celler Schlosstheaters – Teilrekonstruktion und Neugestaltung eines «barocken» Raumes; Eigenes Erbe – fremdes Erbe – gemeinsame Zukunft; Pflichten der Denkmalpflege; «denkmal an schule» - Das Pilotprojekt des NLD zur Denkmalpädagogik an der Albani-Schule in Göttingen.

### COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der

Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 6/12. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–). Bestelladresse: Collage, Kontakt und Inserate, c/o Henri Leuzinger, Postfach 358, 4310 Rheinfelden 1, T 061 831 70 05, henri.leuzinger@bluewin.ch



Aus dem Inhalt: Raumplanung und Macht / Aménagement du territoire et pouvoir: Puissance et impuissance de l'aménagement du territoire; Soziologische Betrachtungen zum Verhältnis von Raum und Macht; Le double pouvoir des propriétaires fonciers; Wer hat das Sagen in der Stadtentwicklung?; Gemeindeautonomie als Machtfaktor.

### Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 1/2013, 42. Jahrgang. 60 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landesdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027

Aus dem Inhalt: Kunst und Kultur der Kelten; Archäologische Denkmale, Boden-erosion und Mineralisierung; Fast wie im Märchen; Der



Alte Schlachthof in Karlsruhe; Bauten der Stuttgarter Schule in Königsfeld; Repräsentativer Behördenbau und architektonisches Manifest; «Deutschlands schönste Autobahnstrecke».

### Denkmalpflege Informationen

Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 153, November 2012. 100 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: Abbrüche in der Landshuter Neustadt – Ein Nachruf auf vier bedeutende mittelalterliche Häuser im Herzen von Landshut; Bauforschung im eigenen Haus – Brücke über den Münchner Hofgraben 1580 gebaut; Relikte des Kalten Krieges: Steckschachtspreire bei Gunzenhausen in der Denkmalliste; Denkmalgeschützte Sportstätten in Bayern: 40 Jahre Olympische Spiele in München 1972.

### Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 4-2012. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement EUR 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0, info@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 1436-168X

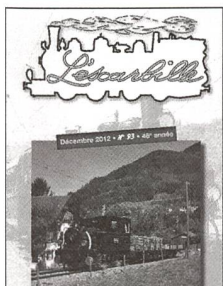


Aus dem Inhalt: Die Wiederherstellung eines astronomischen-geodätischen Kleindenkmals auf dem Frauenberg bei Beltershausen; Dem Meister auf der Spur; Die Abteikirche St. Hildegard in Rüdesheim-Eibingen; Ludwig Pose (1786–1877); Tischgeschirr von der Burg Reichenberg im Odenwald.

### L'Escarbille

Bulletin d'information de l'Association de soutien de Chemin de fer-Musée Blonay-Chamby. N° 93, Décembre 2012, 46<sup>e</sup> année. 32 pages, fig. en couleurs et noir et blanc. Commande: Association de soutien du Chemin de fer-Musée Blonay-Chamby, Case postale 366, 1001 Lausanne, info@blonay-chamby.ch, www.blonay-chamby.ch





Contenu: La locomotive de Mulhouse; L'Exploitation ou le travail dans l'ombre; HECH; Usines Georg Fischer Schaffhouse Ge 4/4 75; MOB'stalgie; La 105 au Harz.

**FLS FSP Bulletin Bolletino**  
Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 41, Dezember 2012. 32 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Bestelladresse des kostenlosen Bulletins: FLS, Thunstrasse 36, 3005 Bern, T 031 350 11 50, info@fls-fsp.ch, www.fls-fsp.ch



Aus dem Inhalt: Beiträge zum kulinarischen Erbe der Schweiz – Paysages et patrimoine culinaire vont de pair: Die Liebe zur Landschaft geht auch durch den Magen; Kulinarische Landschaften; Una vetrina per le specialità locali; Un vin d'une saveur particulière; Landschaftsprägend gut für Natur und Markt.

**forum raumentwicklung**  
Informationsheft, herausgegeben vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK. Durchgehend in Deutsch, Französisch und Italienisch. 3/2012, 40. Jahrgang. 100 Seiten mit Schwarz-Weiss- und Farb-Abbildungen. CHF 10.25 (Einzelheft), CHF 30.70 (Abonnement). Bestelladresse: BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, www.bbl.admin.ch/bundespublikationen



Aus dem Inhalt: Neue Energiepolitik – Herausforderung für die nachhaltige Raumentwicklung: Energiestrategie 2050: In Etappen zum Ziel; Die Raumplanung trägt zur neuen Energiestrategie bei; Raumplanung vor Subventionierung; Lösungswege aus Sicht des Landschaftsschutzes; Die Energiewende als raumplanerische Chance.

**Heimatschutz – Patrimoine**  
Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 1/2013. 48 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach 1122, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Die schönsten Cafés / Les plus beaux cafés: Renaissance des Kaffeegetränkes; «Zur Kaffeekultur gehören auch Geräusche»; Histoire d'un recensement; Nicht daheim und doch zu Haus; Le voyage a fait de nous des bistrotiers.

**Hochparterre**  
Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 1-2, Januar-Februar 2013, 26. Jahrgang. 62 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 158.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch



Aus dem Inhalt: Holz arbeitet in der Stadt; Die Quartierkaserne; Hotelstunden; Lernfabriken; Im Dorf; Erfolg dank Gotthelf; Lawinenretter am Hosenbein. Beilage: Bern für alle: Die Gewinner des Schindler Awards 2012.

**Industriekultur**  
Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 1.13, 19. Jahrgang. 64 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTi (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTi, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: 6.50 (Einzelnummer), 24.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Schwerpunkt Das Rückgrat der Bahn: Rundhäuser für Loks; Stückgutverkehr auf der Schiene; Bahn-Wasser für Lokomotiven mit grossem Durst; Der Oberbau der Eisenbahnen in der Schweiz; Das Stellwerk – ein aussterbender Gebäudetyp; Die Besteck-Fabrik Wellner in Aue.

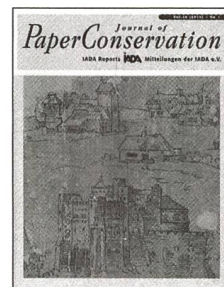
**IN.KU**  
Nr. 68, April 2013. 4 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTi (im Jahresbeitrag CHF 60.–

inbegriffen). Bestelladresse: SGTi, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch



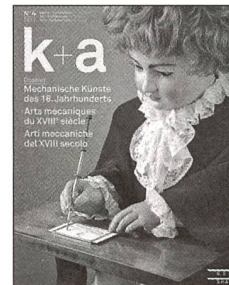
Aus dem Inhalt: Trinkwasser für Basel: Seit 1866: moderne Trinkwasserversorgung für Basel; Sauberes Wasser aus dem Rhein; Aussicht.

**Journal of PaperConservation**  
Reports of IADA / Mitteilungen der IADA e.V. (Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archiv-Bibliotheks- und Graphikrestauratoren). Vol. 14 (2013), Nr. 1. 40 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Archiv-Bibliotheks- und Graphikrestauratoren (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Oder: EUR 23.50 (Einzelheft), EUR 79.50 (Jahresabonnement). Bestelladresse: Verlag und Redaktionsbüro Dr. Wolfgang Seidel, Schlosserstrasse 28, D-70180 Stuttgart, (0711) 6522 63 62, contact@seidelpublishers.de ISSN 1868-0860



Aus dem Inhalt: «Drawn in the Air»; The Modular Cleaning Program; The Swedish Research and Development Project on Paper Conservation; The Collapse of the Historical Archive of the City of Cologne – Four Years later.

**k + a**  
Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 4, 2012. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: Mechanische Künste des 18. Jahrhunderts – Arts mécaniques du XVIII<sup>e</sup> siècle – Arti meccaniche del XVIII secolo: Automatenkunst im 18. Jahrhundert; Automates et merveilles de Neuchâtel; Les Jaquet-Droz, Leschot et les mécanismes du luxe; Mechanische Automaten – anatomische Studien und Zauberkunststücke; Kunst und Technik.



# publikationen

## Periodica

### Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 17. Jahrgang – 2012/4. 32 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22. 4054 Basel, T 061 361 24 44, [www.burgenverein.ch](http://www.burgenverein.ch) ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Castello di Mesocco – Eine Nachuntersuchung zur Baugeschichte; Cama (Misox), Burgruine Norantola – Von der Wehrmauer zum Castello. Eine Untersuchung zur Baugeschichte.

### Monumente

Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 23. Jahrgang, Nr. 1, Februar 2013. 82 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. EUR 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn, T (0228) 9 57 35-0, [info@denkmalschutz.de](mailto:info@denkmalschutz.de), [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de) ISSN 0941-7125



Aus dem Inhalt: 700 Jahre Wiesenkirche: eine Schöne mit Gewichtsproblemen; Das Atelierhaus des Künstlers Rolf Dietrich Schmidt in Aventoft; Das Schaudapot des Berliner Buchstabenmuseums; Himmel und Hölle: die Malerei in der Kirche von Behrenhoff droht unterzugehen; Ästhetik und Funktionalität: das Haus des Rundfunks in Berlin.

### RestauRO

Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 2/2013, 119. Jahrgang. 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. EUR 16.– (Einzelheft), EUR 128.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, [restauRO@restauRO.de](mailto:restauRO@restauRO.de), [www.restauRO.de](http://www.restauRO.de) ISSN 0933-4017



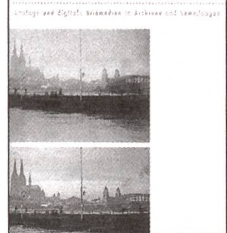
Aus dem Inhalt: Schmutz, Patina und Alterswert; Reinheit und Kunst; Eis und Eisen; Papierreinigung und Elektrostatik; Papier mit Nahinfrarot zerstörungsfrei untersuchen; Ein altägyptisches Vorratsgefäß aus Abydos.

### Rundbrief Fotografie

Hrsg. von Wolfgang Hesse M.A., Dresden, und Dipl.-Ing. (FH) Klaus Pollmeier, Stuttgart, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und

weiteren Institutionen. Vol. 19 (2012), No. 4 / N.F. 76. 48 Seiten. EUR 19.– (Einzelheft), EUR 54.50 (Abonnement). Bestelladresse: FotoText-Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7 B, D-70180 Stuttgart, [w.jaworek@fototext.s.shuttle.de](mailto:w.jaworek@fototext.s.shuttle.de) ISSN 0945-0327

### RUNDBRIEF FOTOGRAFIE

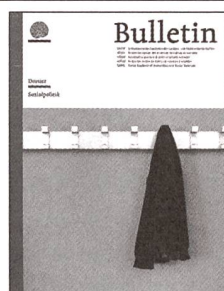


Aus dem Inhalt: Fotonegative – konservieren oder restaurieren?; Fotografie für die Massen – Zur Frühgeschichte fotomechanischer Drucktechniken in Spiegel der Wiener Photographischen Gesellschaft 1864–1883; Fotografien und mehr... Die digitale Einbindung der Fotosammlung in das Gesamtarchiv der Basler Mission/mission 21.

### SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 1/2013. 68 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, T 031 313 14 40, [sagw@sagw.ch](mailto:sagw@sagw.ch), [www.sagw.ch](http://www.sagw.ch) ISSN 1420-6560

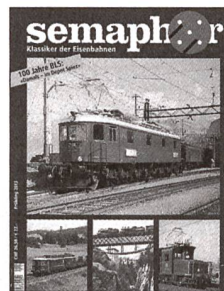
Aus dem Inhalt: 16 Empfehlungen zur Stärkung der Geisteswissenschaften; «Kreativität und Innovation» – ein Praxisbeispiel; Italienischbünden: zur Ubiquität des kulturellen Mosaiks der Schweiz; Réflexions sur le statut de la



traduction dans les sciences humaines; Erneuerbare Alpen – Quintessenzen aus der Alpenwoche 2012.

### Semaphor

Klassiker der Eisenbahn. Frühling 2013, 9. Jahrgang. 56 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 26.50 (Einzelheft), CHF 99.– (Abonnement). Bestelladresse: Dietschi AG, Ziegel-feldstrasse 60, 4601 Olten, T 062 205 75 75, [gabriella.nguyen@dietschi.ch](mailto:gabriella.nguyen@dietschi.ch) ISSN 9771661576006 03



Aus dem Inhalt: Zu meines Vaters Zeit – damals im BLS-Depot Spiez; Nebenbahn-Pendelzüge der Bauart EAV (Teil 1); Normalspurtraktoren und Kleinlokomotiven: Te III, Te 2/2 und Ce 2/2 (Teil 2); 600er-A 3/5 im Einsatz auf der Gotthardstrecke!.

### TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 1-2 – Nr. 10, 139. Jahrgang. 40, 48, respektive 72 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und

Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, [abonnemente@staempfli.com](mailto:abonnemente@staempfli.com), [www.tec21.ch](http://www.tec21.ch) ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: Nr. 1-2: Marktreife Moderne: Häuslicher Playboy; Kunstlos funktional. Nr. 3-4: Farbe als Material: Maritimes Firmament; Farbe gegen Funken. Nr. 5-6: Revision Norm SIA 118: 2000 Jahre Werkvertrag; «Eine sanfte Renovation»; «Wir hätten die SIA 118 erfinden müssen». Nr. 7-8: Hallenbad City Zürich: Original im Wesen, nicht in der Substanz; Oberlicht neu gefaltet; Trägt seit 70 Jahren; Technischer Pionier; Nr.9: Verdichten ist... Vierfach verdichten; Babel – Ein Quartier gestaltet seine Zukunft. Nr. 10: Zollfreie Strasse Basel: «Keine Strasse ist beliebt»; Über fremdes Terrain; Der Rutschhang Schlipf.

### UMWELT

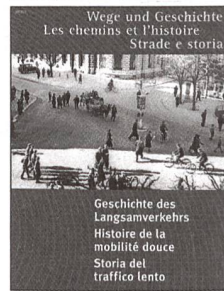
Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 1/2013. 64 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Kostenlos. Bestelladresse: UMWELT, Postfach, 4501 Solothurn, T 031 324 77 00, [umweltabo@bafu.admin.ch](mailto:umweltabo@bafu.admin.ch), [www.umwelt-schweiz.ch](http://www.umwelt-schweiz.ch) ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Ruhe schützen: «Lärm ist das Geräusch der anderen»; Nicht alles, was laut ist, ist Lärm; «Das Drama ist, dass wir uns aneignen, taub zu werden»; Wenn Lärm krank macht; Verkehrslärm geht ins Geld; «Über allen Gipfeln ist Ruh ...» – warum nicht auch in Stadtquartieren?

### Wege und Geschichte

Zeitschrift von ViaStoria – Zentrum für Verkehrsgeschichte. 2012/2, März 2013. 52 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 30.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: ViaStoria, Finkelhubelweg 11, 3012 Bern, T 031 631 35 35, [info@viastoria.ch](mailto:info@viastoria.ch), [www.viastoria.ch](http://www.viastoria.ch) ISSN 1660-1122



Aus dem Inhalt: Geschichte des Langsamverkehrs – Histoire de la mobilité douce: Velo- und Fussverkehr in der modernen Schweiz; Langsam, beschwerlich, gefürchtet, verschwiegen: Alpenüberquerungen im Hoch- und Spätmittelalter; Du dangereux vélocipède au vertueux vélo: Une vision



évolutive de la mobilité  
douce à Genève entre Belle  
Epoque et aujourd'hui.

#### werk, bauen + wohnen

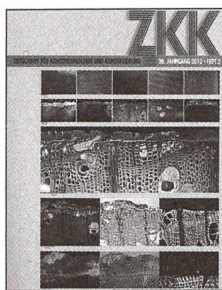
Offizielles Organ des Bund  
Schweizer Architekten BSA.  
12/2012. 82 Seiten mit  
zahlreichen überwiegend  
farbigen Abbildungen. CHF  
27.– (Einzelheft), CHF 215.–  
(Abonnement). Bestellad-  
resse: Verlag Werk AG,  
Talstrasse 39, 8001 Zürich,  
T 044 218 14 30,  
info@wbw.ch, www.wbw.ch  
ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: Wunder-  
kammern – Des cabinets de  
curiosités – Chambers of  
Marvels: Im Schwammraum;  
Raumfindung Wunderkammer;  
Die Zukunft der Vergangen-  
heit; Die Stadt und die Dinge;  
Take your pleasure seriously!;  
Denkan, Erfinden, Giessen.  
Beilage: Faktor 35: Material.

#### ZKK

Zeitschrift für Kunsttech-  
nologie und Konservierung,  
26. Jahrgang 2012, Heft 2.  
118 Seiten mit zahlreichen  
Farb- und Schwarz-Weiss-  
Abbildungen. EUR 35.– (Ein-  
zelheft), EUR 59.– (Abon-  
nement). Bestelladresse:  
Wernersche Verlagsgesell-  
schaft, Liebfrauenring 17–19,  
D-67547 Worms,  
T (06241) 43574,  
wernerworms@gmx.de,  
www.wernersche.com  
ISSN 0931-7198



Aus dem Inhalt: Evoking the  
Divine: A Golden Thirteenth  
Century Frontal from Komnes  
in Norway; «Die wissen-  
schaftliche Kunst Leiber  
aufzulösen»; Zur Holzskulptur  
des frühen Mittelalters.

#### zuschnitt

Zeitschrift über Holz als  
Werkstoff und Werke in  
Holz. Dezember 2012 Nr. 48.  
Zwölfter Jahrgang. 28 Seiten  
mit zahlreichen Farb- und  
Schwarz-Weiss-Abbildungen.  
EUR 8.– (Einzelheft). Bestel-  
ladresse: proHolz Austria,  
Uraniastrasse 4, A-1011  
Wien, T (01) 712 04 74,  
info@proholz.at,  
www.proholz.at  
ISSN 1608-9642

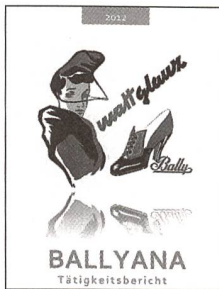


Aus dem Inhalt: Holzfasern:  
Holz – Der Stoff, aus dem  
die Träume sind; Holzraffine-  
rie: Chemische Verarbeitung  
von Holz; «Die eigentliche  
Baumwolle machen ja wir.».  
In Hülle und Fülle: Produkte  
aus der Holzraffinerie; «Re-  
generatfasern müssen die  
Moder erst erobern.»; Gut in  
Form: Holzfasern – mecha-  
nisch aufgeschlossen.

## Jahresberichte und Jahrbücher

#### Ballyana –

**Sammlung Industriekultur**  
Tätigkeitsbericht 2012. 32  
Seiten mit Abbildungen in  
Schwarz-Weiss. Bestellad-  
resse: Ballyana – Sammlung  
Industriekultur, Schachen-  
strasse 24, Postfach 182,  
5012 Schönenwerd, T 062  
849 91 09, , ausstellung@  
ballyana.ch, verein@bally-  
ana.ch, stiftung@ballyana.ch,  
www.ballyana.ch



Aus dem Inhalt: Tätigkeits-  
bericht; Publikationen;  
Dampfmaschine; Planung  
neue Ausstellung; Kosthaus;  
Zugänge; Dank; Protokoll GV;  
Anhang Artikel Kosthaus;  
Shop.

#### Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchi- tektinnen BSLA

Handbuch Schweizer  
Landschaftsarchitektur  
2013/2014. Manuel Suisse  
de l'Architecture du Paysage  
2013/2014. 236 Seiten mit  
zahlreichen Abbildungen in  
Farbe. Durchgehend Deutsch  
und Französisch. CHF 20.–.  
Bestelladresse: BSLA FSAP,  
Rue du Doubs 32, 2300 La  
Chaux-de-Fonds, T 032 968  
88 89, bslla@bsla.ch,  
fsap@fsap.ch, www.bslla.ch,  
www.fsap.ch



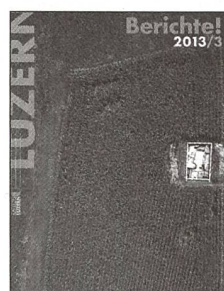
Aus dem Inhalt: Land-  
schaftsarchitekten – Gestal-  
ten und Planen für Mensch  
und Natur; IBA Basel 2020;  
Adressen BSLA: Büropräsen-  
tationen, Büroverzeichnis,  
Mitgliederverzeichnis;  
Landschaftsarchitektur

verbindet; Leitbild des BSLA;  
Auszug aus den Statuten des  
BSLA; BSLA-Drucksachen;  
anthos – Zeitschrift für  
Landschaftsarchitektur; cunt-  
radas.ch; Evariste-Mertens-  
Preis; Innovationspreis des  
BSLA 2012; Schweizerische  
Stiftung für Landschaftsar-  
chitektur; Forum Landschaft,  
SACESPOT; Adressen.

#### Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Luzern

Berichte! 2013/3. 52 Seiten  
mit Abbildungen in Farbe. Be-  
stelladresse: Denkmalpflege

und Archäologie des Kantons  
Luzern, Libellenrain 15, 6002  
Luzern, www.da.lu.ch



Aus dem Inhalt: Nachge-  
fragt; Fokus A; Fokus D; 32  
aus 195; Publik; Vernetzt;  
Rapport; Angebote.

#### Anzeige



**SAMMLERFREUDEN** Kunstobjekte und  
Textilien aus historischen Privatsammlungen  
28. April – 10. November 2013, täglich 14.00 – 17.30 Uhr  
Führungen: www.abegg-stiftung.ch  
**ABEGG-STIFTUNG** 3132 Riggisberg  
Telefon 031 808 12 01